

nicht völlig leer sind oder keinen Grünen Punkt tragen, sollten zum Schadstoffmobil gebracht werden. bz

chem Alkoholgenuss – in der Wohnung der Unterkunft Streit mit der Freundin entfachte, nach dessen Verlauf die Frau letztlich

die Zeugin ganz besonders. Der Angeklagte habe mit beiden Händen die Kehle der Frau zuge- drückt, und zwar längere Zeit. Die

zwar nicht direkt mitbekommen, jedoch die Folgen gesehen. An jenem frühen Abend des 5. Juni habe sie die Hilfeschreie der Frau

raus geholt und erst einmal not- versorgt. Sie schildert, dass das Opfer am Kopf blutüberströmt war. Sie habe die Wunden abge-

klagen wegen Totschlags soll verlesen werden. Hier war er zu sieben Jahren Haft verurteilt worden.

Neue soziale Anlaufstelle in Bietigheim-Bissingen

Beratung Unter dem Namen „Karlas Wohnzimmer“ schafft die Karlshöhe ein Angebot für Menschen mit schwierigen Lebensumständen.

Bietigheim-Bissingen. Im Juni 2020 zog der Tafelladen aus, jetzt gibt es in den Räumen in der Freiburger Straße 51 in Bietigheim-Buch eine neue soziale Einrichtung. Unter dem Namen „Karlas Wohnzimmer“ eröffnet die Karlshöhe Ludwigsburg am 2. Februar eine Anlaufstelle für Menschen mit schwierigen und besonderen Lebensumständen im dortigen Diakoniezentrum.

Für alle Problemlagen

Laut einer Mitteilung der Karlshöhe besteht die Besonderheit der Einrichtung darin, dass sie für alle Problemlagen als erste Ansprechstelle grundsätzlich offensteht. Wer Hilfe bei sozialen oder individuellen Schwierigkeiten suche, könne sich jederzeit an die neue Anlaufstelle wenden. „Wir helfen jedem Menschen weiter, der mit seinen Problemen zu uns



Julia Schuhmacher leitet die neue Anlaufstelle der Karlshöhe in der Freiburger Straße. Foto: Oliver Bürkle

kommt“, sagt die Bereichsleiterin für Menschen in sozialen Schwierigkeiten, Julia Schuhmacher. Vor Ort unterstützen zusätzlich die

beiden Sozialarbeiterinnen Daniela Baum und Monia Ben Ghzlen. Wo die Mitarbeiter selbst nicht helfen können, wollen sie

die Betroffenen mit ihren Anliegen in das regionale Hilfesystem weiterleiten.

Es bestehe weder die Pflicht, einen Termin zu vereinbaren noch gleich alles von sich preiszugeben, wird betont. Die Menschen hätten die Chance, einfach vorbeizukommen und unkompliziert und empathisch Gehör und Unterstützung zu finden. Die Fachkräfte unterliegen der Schweigepflicht.

Räume angemietet

Zur Auswahl des Standorts erklärt Michael Handrick, der Sprecher der Karlshöhe, dieser sei barrierefrei und liege fußläufig zum Bietigheimer Bahnhof. Im gleichen Gebäude befinden sich auch das Jobcenter und die Agentur für Arbeit. „Daher haben wir die Chance genutzt, die Räumlichkeiten anzumieten, als sie uns ange-

boten wurden“, so Handrick. „Wir freuen uns darauf, mit Karlas Wohnzimmer ein Teil des Diakoniezentrums zu sein.“ Die Karlshöhe betreibt in der Freiburger Straße 51 bereits eine Filiale der Therapeutischen Werkstätten, auch der Diakonieladen „Neufundland“ befindet sich dort.

Einen Zusammenhang zu dem im Juli 2021 vom Kreisdiakonieverband und der Stadt gemeinsam gestarteten Projekt „Quartiersentwicklung im Stadtteil Buch“, das vorzeitig beendet wurde, gibt es nach Aussage von Handrick nicht. Man sei aber im Gespräch und Austausch mit Teilnehmern des Quartiersprojektes.

Über die gemachte Bedarfserhebung „sind wir sehr dankbar und lassen diese Informationen in unsere weitere Zukunftsplanung miteinfließen“, so der Sprecher. Warum zu den bereits bestehen-

den Beratungsstellen in der Stadt und im Kreis noch eine weitere geschaffen wurde, begründet Handrick so: „Es braucht eine niedrigschwellige Anlaufstelle wie Karlas Wohnzimmer, um die Menschen zu erreichen, die es nicht in übliche Beratungsstellen schaffen, die nicht wissen, wohin sie sich mit ihrem Problem speziell wenden können – oder die keinen Termin ausmachen können, weil sie nicht deutsch können, kein Handy haben oder nicht lesen und schreiben können.“

Karlas Wohnzimmer soll zukünftig darüber hinaus Raum für verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen bieten. Die Räumlichkeiten werden bereits regelmäßig durch die Messis-Selbsthilfe-Gruppe der Karlshöhe genutzt. Öffnungszeiten unter: www.karlshoehoe.de.

Uwe Mollenkopf

Stadtwerke Baustelle vor dem Hallenbad

Bietigheim-Bissingen. Aktuell arbeiten die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen (SWBB) im Verkehrsbereich der Bahnhofstraße 45 in Bissingen. Grund für die Maßnahme ist laut SWBB die Stilllegung eines defekten Abwasserschachtes. Hierfür ist eine teilweise Einschränkung des Verkehrs erforderlich. Die Arbeiten werden circa drei Tage in Anspruch nehmen. Die Firma Hübeler führt die Tiefbauarbeiten für die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen aus. bz

Kurs „Baby-Fitness“

Bietigheim-Bissingen. Im Bietigheimer Krankenhaus wird der Kurs „Babys Fitness“ angeboten. Für den am 6. Februar stattfindenden Kurs gibt es noch freie Plätze. Infos unter Telefon (07143) 87 19 87, E-Mail: sandra.schuster@lilus.de. bz

So ist's richtig

In den Text über die Drückjagd im Rotenacker Wald (31. Januar) hat sich ein Fehler bezüglich Schonzeit und Jagdzeit eingeschlichen. Richtig ist, dass die Jagdzeit am 31. Dezember endet, anschließend beginnt die Schonzeit. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen. bz

Dürrenmatts „Die Physiker“ wird im Kronenzentrum aufgeführt

Bietigheim-Bissingen. In dem beschaulichen Schweizer Sanatorium Les Cerisiers werden zwei Krankenschwestern ermordet, angeblich von Patienten erdrosselt. Auf den ersten Blick erscheinen die Verdächtigen recht harmlos:

Der eine hält sich für Albert Einstein, der andere für Sir Isaac Newton und der dritte, Johann Wilhelm Möbius, wird von Visionen von König Salomon heimgesucht. Doch unter dem geschärften Blick des mit dem Fall betrauten Inspektors Voß offenbart sich immer mehr, dass hier nichts so ist, wie es den Anschein hat.

Das Tournee-Theater Thespiskarren führt am Mittwoch, 15. Februar, um 20 Uhr im Kronenzentrum in Bietigheim-Bissingen die Komödie von Friedrich Dürrenmatt, „Die Physiker“ auf.

Die Uraufführung fand 1962 statt, doch auch nach Jahrzehnten hat die düstre Vision Dürrenmatts nicht an Brisanz verloren. Karten kosten 21/18 Euro, ermäßigt 5. Vorverkauf: Tourist Information, Marktplatz 9, Telefonnummer (07142) 742 27, an allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder online. bz

www.kronensaal-bietigheim.de



Das Tournee-Theater Thespiskarren führt die Komödie mit Hellena Büttner, Peter Bause und anderen auf. Foto: Loredana La Rocca

